

Pressemitteilung, 03. Mai 2021

50 Jahre junges Engagement für Europa: Die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa feiert Jubiläum.

In der Europawoche feiert die Schwarzkopf-Stiftung ihren 50 jährigen Einsatz für ein junges Europa: 1971 gründete Pauline Schwarzkopf die überparteiliche Stiftung mit dem Ziel, den europäischen Einigungs- und Friedensgedanken unter jungen Menschen zu verbreiten. Heute fördert die Stiftung jedes Jahr bis zu 40.000 junge Menschen aus ganz Europa darin, die Zukunft Europas aktiv mitzugestalten. Mit Reisestipendien, dem European Youth Parliament, Schul-Seminaren, Dialogplattformen und vielem mehr.

Zu ihrem Einsatz für ein offenes, demokratisches und pluralistisches Europa seit fünf Jahrzehnten, gratuliert auch **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** der Stiftung: *„Der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa werden die Aufgaben nicht ausgehen. Europa wird sich weiter dynamisch entwickeln – und jede neue Generation wird die europäische Idee für sich neu entdecken und beleben, genauso wie die Werte einer von Demokratie, Freiheit und Toleranz geprägten offenen Gesellschaft.“*

Weitere Persönlichkeiten, wie Staatssekretärin Sawsan Chebli und Staatsminister Michael Roth, gratulieren der Schwarzkopf-Stiftung zum Jubiläum und äußern ihre Wünsche für die Zukunft Europas in Videobotschaften. Alle Videos finden sie [hier](#).

„Das Jubiläum ist ein Grund zu großer Freude und gleichzeitig ein Auftrag für das Hier und Jetzt: Aktuell ist inklusive und diversitätsorientierte politische Bildungsarbeit wichtiger denn je. Die Pandemie erschwert den sozialen Austausch und notwendige Dialogräume fallen weg. Wir tun alles dafür, dass junge Menschen in ganz Europa trotzdem die Möglichkeit haben, aktiv zu werden, ihre Zukunft zu gestalten und zu definieren, was es für sie bedeutet, „in Vielfalt geeint“ zu sein.“, so **Luisa Seiler**, Geschäftsführerin der Schwarzkopf-Stiftung.

Auch in diesem Jahr zeichnet die Stiftung den „jungen Europäer des Jahres“ aus, einen jungen Menschen, der sich in besonders herausragender Weise für ein demokratisches und gerechtes Europa einsetzt. Der diesjährige Preisträger **Constantin-Alexandru Manda** erklärt: *„Wir können kein gerechtes Europa haben ohne freien Zugang zu guter Bildung für jedes Kind. Die Investition in Bildung ist eine Investition in die Zukunft Europas, der einzige Weg, die soziale Kluft zwischen Ländern und Gemeinschaften zu beenden.“*

Dem Einsatz für ein Europa der Offenheit, Solidarität und Demokratie widmet sich auch die jährlich bundesweit stattfindende **Europawoche**. An der diesjährigen [Berliner Europawoche](#) und ihrem digitalen Schaufenster beteiligt sich die Stiftung mit digitalen Veranstaltungen und Workshops mit Impulsen für europäische Bildungsarbeit.

In ihrem Jubiläumsjahr bildet die Schwarzkopf-Stiftung zudem mit [betterplace lab](#) das Projektbüro der **Europäischen Freiwilligenstadt Berlin 2021**. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Milena Jovanovic

E-Mail: presse@schwarzkopf-stiftung.de

Tel.: 030 726219546

www.schwarzkopf-stiftung.de